



Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

PROJEKTREFERENZ

SWUP GmbH

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das

**Deutschland
STIPENDIUM**



RAHMENKONZEPT



Ort: Charlottenburg-Wilmersdorf (Berlin)
Auftraggeber: Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Zeitraum: März 2019 – Mai 2020
Weiterführende Links: [Mierendorffinsel Rundweg](#)

Der bestehende Rundweg um die Mierendorff-INSEL soll seitens des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf ausgebaut und erneuert werden. Als Grundlage für das Vorhaben wurde von SWUP GmbH gemeinsam mit den Bewohner*innen und Akteur*innen der INSEL ein Rahmenkonzept erarbeitet.

Ziel des erarbeiteten Rahmenkonzeptes ist es, dem 5,2 km langen Rundweg eine übergeordnete Nutzung als Kunst- und Bewegungsparcours zuzuweisen. Anlass zur Planung des Ausbaus und der Erweiterung stellen der steigende Nutzungsdruck auf öffentliche, wohnortnahe Grün- und Erholungsflächen und nicht zuletzt der Wunsch nach einer intensiveren Identifikation der Bewohner*innen mit dem Stadtteil dar.

Begleitet von einem partizipativen Verfahren, das sich u.a. aus einer Marktstandbefragung, Kinder- und Jugendbeteiligung, INSEL-Konferenz und Gartenzaun-Gesprächen zusammensetzte, wurden verschiedene Nutzungs- und Themenschwerpunkte ermittelt und diskutiert. Im konzeptionellen Fokus stehen die Themen Sport und Kultur auch die Aspekte Identität und Erholung.

Inhalt des Konzepts sind neben der Benennung zentraler Sport- und Bewegungsstandorte die Verortung von Potenzialflächen für temporäre und dauerhafte Kunstobjekte sowie identifizierte richtungsweisende Prinzipien für Gestaltungsmerkmale und -qualitäten. Konzeptioneller Bestandteil sind außerdem Maßnahmenbündel zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und des Nutzungswerts. Außerdem wurden Projektphasen sowie Teilbereiche und vorrangig zu entwickelnde Pilotabschnitte festgelegt.

[Projekt online aufrufen](#)